



Newsletter Juli 2019

SCHACH MACHT SCHLAU ! 500 Schachbretter für 1000 Kinder



Schulprojekt „Schach macht schlau!“ +++ Jugendmeisterschaften U7/U8 +++ Schnellturnier Bremen-West +++ Abschluss Werder-Chess-Open +++ Einladung zum Vergleichswettkampf „Vorstand gegen Mitglieder“ +++ Abschied von Matthias Krallmann

SCHACH MACHT SCHLAU ! 500 Schachbretter für 1000 Kinder



„Schach macht schlau“, riefen knapp 1.000 Grundschülerinnen und -schüler auf dem Bremer Marktplatz aus voller Kehle. Und nicht nur stimmlich waren die Kinder gut aufgelegt, sondern auch beim Spiel der Könige (und Königinnen). Der Event bildete den Abschluss eines erfolgreichen Projektes, denn bereits seit Herbst 2018 spielen rund 1.500 Kinder aus Bremen und Bremerhaven regelmäßig eine Stunde pro Woche Schach in ihrer Klasse. Beteiligt sind 18 Schulen mit insgesamt 73 Klassen. Möglich machten das Verein „Das erste Buch“ und die Firma „Chessbase“, die mithilfe von Sponsoren die Materialien bereitstellen und die Fortbildungen

durchführen. Eine erste Evaluation ergab, dass Lehrkräfte von dem Konzept überzeugt sind und auch im nächsten Jahr mit dem Projekt weitermachen wollen.

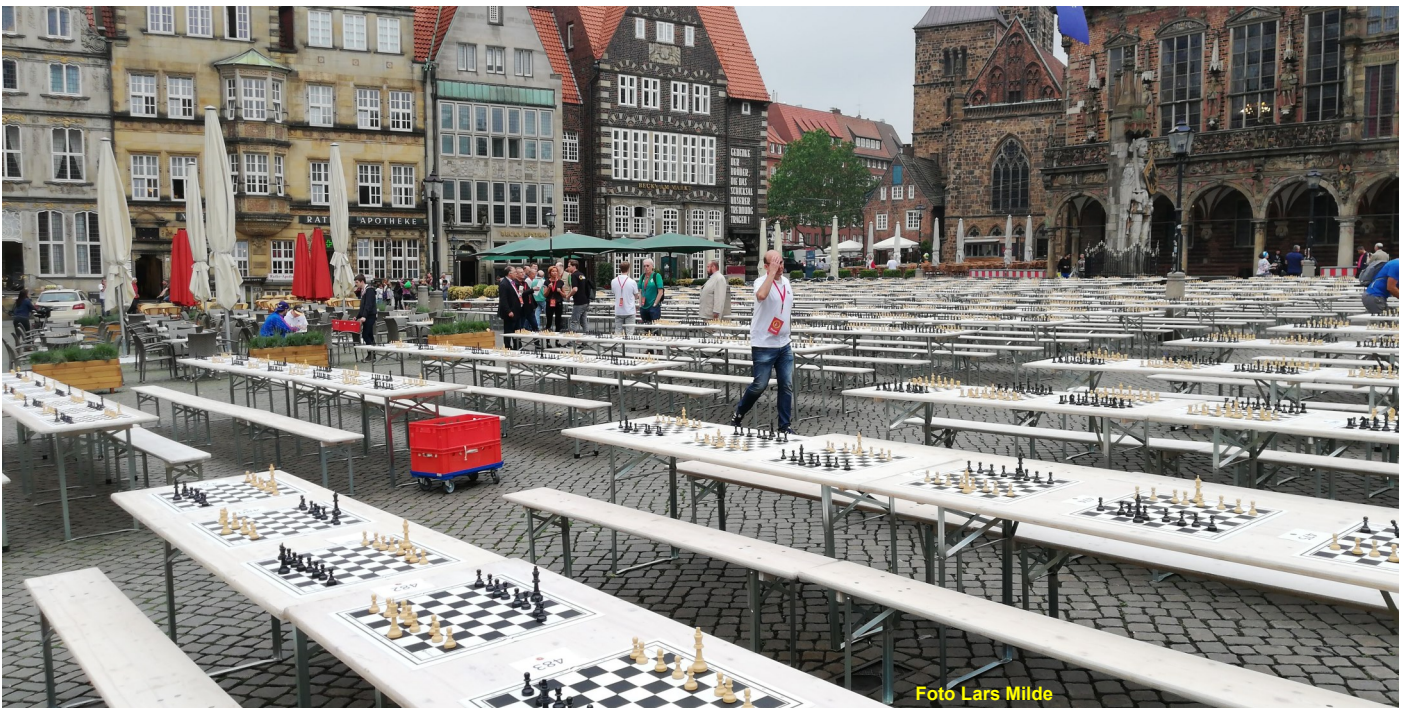


Foto Lars Milde

Dr. Claudia Bogedan, Senatorin für Kinder und Bildung, begrüßte gemeinsam mit Bürgerschaftspräsidentin Antje Grotheer und Ex-Fußball-Profi und „Das erste Buch“-Vertreter Marco Bode die schachbegeisterten Kinder und Lehrkräfte auf dem Marktplatz. Bogedan: „Wir meinen, der Weg, mehr Mathe und auch Schach zu unterrichten, ist richtig. Ich habe nur begeisterte Rückmeldungen zum Schachspielen in der Schule bekommen. Allen macht es viel Spaß und man merkt, wie Schülerinnen und Schüler über sich hinauswachsen. Wir wollen das Projekt fortführen, weil es in Schule gut ankommt, den Kindern Spaß macht und hilft, strategisch und logisch zu denken sowie die Konzentration und Lernleistungen

Bildung, be-

grüßte gemeinsam mit Bürgerschaftspräsidentin Antje Grotheer und Ex-Fußball-

Profi und „Das erste Buch“-Vertreter

Marco Bode die schachbegeisterten

Kinder und Lehrkräfte auf dem Marktplatz.

Bogedan: „Wir meinen, der Weg,

mehr Mathe und auch Schach zu unter-

richten, ist richtig. Ich habe nur be-

geisterte Rückmeldungen zum Schach-

spielen in der Schule bekommen. Allen

macht es viel Spaß und man merkt, wie

Schülerinnen und Schüler über sich

hinauswachsen. Wir wollen das Pro-

jekt fortführen, weil es in Schule gut

ankommt, den Kindern Spaß macht und

hilft, strategisch und logisch zu denken sowie die Konzentration und Lernleistungen



Fotos: Freie Hansestadt Bremen - PRESSESTELLE DES SENATS

38 Lehrkräfte hatten sich schon für eine Info-Veranstaltung angemeldet, um sich über „Schach macht schlau“ zu informieren. Auch Werder-Aufsichtsrats-Boss Marco Bode zeigte sich einer der Initiatoren und bekennender Schachfan zufrieden mit dem Event: „Für viele Schüler war das Schachprojekt die schönste Stunde in der Unterrichtswoche.“ Gerade für Kinder mit Migrationshintergrund ist Schach als Spiel eine wunderbare Möglichkeit Sprachbarrieren zu überwinden.



Tim Zimmer und Elmir Gulamzada neue Landesmeister U7/U8 **6 junge Werderaner bei Meisterschaft in Bremen-Nord auf Erfolgskurs**

Am Samstag, den 22. Juni 2019, veranstaltete der Schachklub Bremen-Nord in den Räumlichkeiten des Kinder- und Familienzentrums Flintacker bereits zum wiederholten Male die offenen Bremer Jugendeinzelmeisterschaften für die jüngsten Schachtalente in den Altersklassen U7 und U8. Dieses Jahr war das Interesse an dem Turnier erstmals so groß, dass sich schon Monate vor dem eigentlichen Beginn die Anmeldeliste rasant füllte und letzten Endes 33 schachbegeisterte Kids zu spannenden Partien antraten. Unter ihnen waren sechs gut gelaunte Werderaner, teilweise begleitet durch ihre Eltern und schachlich betreut von Michael Kollars.

Die Schachfreunde aus Bremen-Nord führen schon seit einigen Jahren traditionell und souverän das Turnier für die jüngsten Schachfans durch. Mit tollen Spielbedingungen und einer hervorragenden Organisation haben sie sich einen guten Ruf, weit über die Landesgrenzen hinaus erarbeitet,



sodass reichlich Anmeldungen aus den Schachvereinen von nah und fern kamen. Eine tolle Entwicklung, die ganz eindeutig für das Konzept, den Rahmen und die Bremen-Norder spricht.

Die Kinder spielten sieben Partien Schnellschach à 20 Minuten Bedenkzeit in zwei Altersklassen und fanden dafür ideale Bedingungen vor: Sie saßen an besonders niedrigen Tischen und die Bretter befanden sich in passender Höhe auf kleinen Tischen davor. In den Pausen lud ein tolles Außengelände zum Spielen und Toben ein und auch das Kioskangebot ließ nicht nur kleine Schachherzen höher schlagen.

In der jüngsten Altersklasse, der U7, gingen gleich vier sehr talentierte Nachwuchsspieler für Werder an den Start und mischten sich, meist an den oberen Brettern, unter die 19 Spieler dieser Altersklasse. Tim, Erik, Keke und Laurenz bewiesen eindrucksvoll, dass Körpergröße nichts mit Spielstärke zu tun hat und sammelten unbeirrt Punkte.

Tim, der bei den Bremer Einzelmeisterschaften in den Osterferien bereits eine Medaille als bester U7-Spieler des Turniers überreicht bekam, gewann auch in Bremen-Nord mit starken 7/7 Punkten ungeschlagen und darf sich nun offiziell für ein Jahr „Bremer Landesmeister in der Altersklasse U7“ nennen. Erik, der zuletzt bei der Jugendserie in Wedemark als bester U7er abschnitt, erzielte starke 5/7 Punkte und wurde Dritter. Der vierte Platz ging ebenfalls mit 5/7 Punkten an einen Werderaner, nämlich Keke, der sich zuletzt auf der Jugendserie in Bremerhaven über einen Pokal für den zweiten Platz in der U7 freuen durfte. Laurenz war mit gerade einmal fünf Jahren der jüngste Teilnehmer des Turniers, spielte fast durchgängig die längsten Partien und konnte sich mit 3/7 Punkten den 15. Platz sichern.



In der U8 starteten Fabian und Elmir für Werder in dem etwas kleineren Teilnehmerfeld aus 14 Spielern. Für Fabian war es die erste Teilnahme überhaupt an einem Schachturnier und er überraschte gleich auf Anhieb mit 2/7 Punkten. Elmir, mit seinen 7 Jahren bereits ein routinierter Turnierspieler, der bei den Bremer Einzelmeisterschaften in den Osterferien als bester U8-Spieler ausgezeichnet wurde, konnte ebenfalls ungeschlagen 7/7 Punkte erspielen und wurde neuer „Bremer Landesmeister der Altersklasse U8“.

Herzlichen Glückwunsch an die neuen Meister und natürlich auch an alle anderen Spieler zu ihren tollen Ergebnissen, auf die sie sehr stolz sein dürfen. Ein besonders großes Dankeschön geht an Aileen Flocke und Jens Schmidt, die unsere jüngsten grün-weißen Talente gefahren haben und damit einen wertvollen Beitrag zu der Turnierfahrt leisteten. Ebenfalls einen maßgeblichen Anteil an diesem starken Gruppenergebnis hatte Michael Kollars, der den Kids zuverlässig zur Seite stand: Vielen Dank Michael, für deine Unterstützung, Ruhe und Geduld mit der quirligen Rasselbande!

Text und Bilder von Caroline Detjen

10 Werderaner beim Gedächtnisturnier in Oslebshausen

Bereits das dritte Jahr in Folge veranstalteten die Schachfreunde vom SK Bremen-West im Bürgerhaus Oslebshausen ein Gedächtnisturnier zu Ehren ihres ehemaligen Vereinskameraden Gerold Menze. Gefolgt waren dieser Einladung am Sonn-



tag, den 23. Juni 2019, fast 60 motivierte Spieler ganz unterschiedlicher Alters- und Leistungsklassen – eine spannende Mischung: Von jung bis junggeblieben – vom Anfänger bis zum erfahrenen Turnierspieler!

Für Werder machte sich eine Gruppe von insgesamt 10 Spielern auf nach Bremen-West, um am „Gerold Menze – Gedächtnisturnier“, kurz: „GM-Turnier“ teilzunehmen, wie der Organisator Ingo Veit die Veranstaltung bei der Eröffnung augenzwinkernd abkürzte, mit der Begründung, dass an diesem Tag so viele Großmeister dabei seien.

Die erfreulich hohe Teilnehmerzahl überstieg die Anmeldungen der letzten Jahr bei Weitem, was sicherlich dem cleveren Schachzug geschuldet war, dass die Ausrichter erstmals neben der offenen Klasse eine extra Klasse für Spieler mit einer DWZ bis maximal 1300 anboten. Dadurch sollte eine verstärkte Teilnahme von Kindern und Jugendlichen, sowie Spielern der unteren Leistungsklassen gefördert werden. Das Turnier eignete sich somit ideal auch für Turniereinsteiger und sogar Eltern konnten gemeinsam mit ihren Kindern am gleichen Turnier teilnehmen. Das Vater-Sohn-Gespann Erik und Jan Plath waren ein schönes Beispiel dafür, wie Schach als Sport Generationen verbindet. Erik ging für Werder in der B-Gruppe an den Start und sein Vater Jan in der A-Gruppe für die Bremer Schachgesellschaft, bei welcher er schon seit über dreißig Jahren Mitglied ist.

Gespielt wurden 9 Partien Schnellschach à 15 Minuten Bedenkzeit zuzüglich 3 Sekunden pro Zug in zwei Gruppen und getrennten Räumlichkeiten. Die ersten drei Partien wurden zügig nacheinander weg gespielt, bevor nach einer etwas längeren Mittagspause mit selbstgekochem Chili, die nächsten sechs Partien folgten.

In der A-Gruppe maßen 29 Spieler ab einer DWZ von 1300 ihr Geschick an den Brettern, unter ihnen zwei Werderaner. Lars Milde erspielte 4 Punkte und Mario Michelitsch kam auf 4,5 Punkte. Mario gewann zusätzlich den Ratingpreis von 15€ für den besten Spieler mit einer DWZ von unter 1750. Gewinnen konnte diese Gruppe der FIDE-Meister David Höffer vor dem Internationalen Meister Markus Lammers.



In der B-Gruppe traten gleich acht Werderaner unter den 28 Startern an, die erneut von Michael Kollars umsichtig und gewissenhaft schachlich betreut wurden. Anna und Sonja waren tatsächlich die einzigen weiblichen Vertreterinnen unter den fast 60 Startern des Turniers und erspielten tolle 3 bzw. 2,5 Punkte, womit sie auf den Plätzen 25 und 26 landeten. Einen Pokal für das beste Mädchen konnten die beiden leider nicht mit nach Hause nehmen, jedoch gewann Anna bei der großen Sonderverlosung ein wunderschönes antikes Holzbrett, welches früher Gerold Menze persönlich gehörte und worum sie viele beneideten. Mattes schnitt in der B-Gruppe mit 6 Punkten am besten ab und kam auf den 5. Platz. Tim, der

gestern noch frisch zum U7 gekürt wurde, befeld ebenfalls mit 5 den 9. Platz belegte. bei gleicher Punktzahl auf dem 12 Platz landeten, der mit ebenfalls 4 Punkten den 19. Platz belegte. Elmir, der mer Landesmeistertitel etwas entspannter an 3.5 Punkten den 23.

Gut vorstellbar, dass die West nach diesem nächsten Jahr noch Turnier“ begrüßen dürfen wieder dabei!



Bremer Landesmeister hauptete sich in diesem Punkten prima, womit er Genauso Alexander, der nach Buchholzwertung te. Erik konnte mit 4 erspielen, knapp vor Sha-Punkten einen tollen 21. gerade gestern den Bre-U8 gewann, ließ es heute gehen und erspielte mit Platz.

Schachfreunde Bremensungenen Turnier im mehr Spieler zum „GM-fen – die Werderaner sind

Text und Bilder von Caroline Detjen

Kurzer Erlebnisbericht aus Oslebshausen

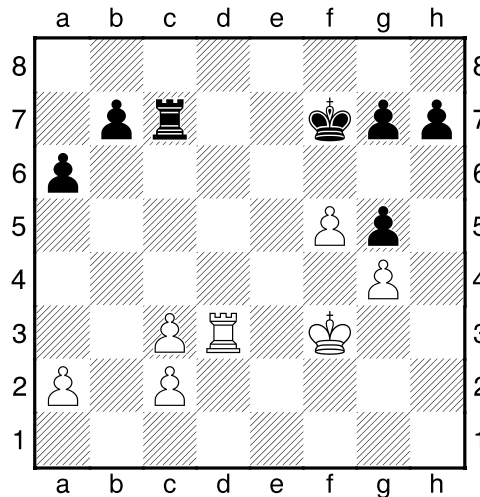
Das wichtigste zuerst: es war viel zu heiß zum Schachspielen! Schon am Vorabend teilte ich meinem besten Freund Robert Klemm per Whatsapp mit, ich wüsste noch nicht genau, ob ich nach Oslebshausen fahre, weil es ja eigentlich viel zu heiß war und auch am Sonntag werden sollte. So stand ich am Sonntag morgen vor der Entscheidung zum Schach zu fahren, oder mit meiner Familie an die Nordsee, wo allerdings ab 10 Uhr Ebbe sein sollte! „Och nö, dann fahre ich lieber Schach spielen!“ Gesagt...getan. Schon nach meiner Ankunft stellte ich fest, es ist viel zu heiß! Ein Blick in den Turniersaal verhiess auch nichts Gutes: Viele, viele Kinder da! Noch im März hatte ich beim Schnellturnier in Hagen so ziemlich gegen jeden Jugendlichen verloren.

Was passiert? Erste Runde gegen ein Kind Jahrgang 2006. In meinem geliebten Königsgambit stehe ich schon nach wenigen Minuten mit einer Figur weniger und fast aufgebrauchter Bedenkzeit komplett auf dem Acker. Nach haarsträubenden Verwicklungen, die ich wirklich nicht berechnet habe, gewinne ich die Partie durch ein Wunder und muss allerdings hämische Kommentare über mich ergehen lassen wie: „Mehr Glück als Schachwissen!“

In der Mitte des Turniers kam, was kommen musste, ich musste gegen den zweiten Werderaner und Jugendlichen Mario Michelitsch antreten. Ich hätte gewarnt sein müssen, denn Mario hatte schon in der abgelaufenen Saison in der B-Klasse mit einem grandiosen Ergebnis für Furore gesorgt. In leicht besserer Stellung bot mir Mario Remis. Weil ich dachte ich könnte die Partie durch einen genialen Hebel gewinnen, lehnte ich mit auch noch schlechterer Bedenkzeit arrogant ab, nur um 7 (in Worten SIEBEN!) Züge später entsetzt festzustellen, dass ich auf Verlust stehe. Mario spielte das entstandene Endspiel wie früher Karpow, und ich musste aufgeben. Mario war es fast peinlich, doch ich hatte die Fassung Gott sei Dank schnell wieder gefunden und meinte ruhig und anerkennend, ich hätte den halben Punkt ja nehmen können, und er hätte das Endspiel bravourös gespielt.

Die Abschlusstabellen findet man am Ende des Newsletters.

Ich finde ganz ohne eine Schachstellung geht so ein Newsletter nicht:



Mario Michelitsch—Lars Milde

1...h5? (der geniale Hebel!) 2.gxh5 Kf6 3.Kg4 Tc4+ 4.Td4 Txc3 5.Td6+ Ke5 6.Te6+ Kd5 7.Tg6+— (später 1-0)

Mario hat überhaupt ein tolles Turnier gespielt und sich in der siebten Runde bis ans Spitzenbrett vorgekämpft. Bei mir war der Rest Schweigen...Niederlagen in den letzten beiden Runden nehme ich aber natürlich als Vorwand:

ES WAR EINFACH VIEL ZU HEISS!!!

Von Lars Milde

David Höffer schlägt sie alle - Olaf Steffens wird Zweiter

Seit Januar 2019 stritten 35 Schachspieler aus Bremen und dem Umland beim „Werder Chess Open 2019“ um den Sieg und die zahlreichen Geldpreise.



Gespielt wurde mit einer Bedenkzeit von „90 Min + 30 Sek. ab dem 1.Zug“. Im vom Turnierleiter Udo Hasenberg bestens organisierten Turnier konnte Vorjahressieger David Höffer erneut siegen mit dem unglaublichen Score von sieben Siegen in sieben Partien. Respekt und Gratulation! Alleiniger Zweiter wurde der Werderaner Olaf Steffens mit 5,5 Punkten vor Dr. Thorsten Dickhaus mit 5,0 Punkten, der auch noch den Ratingpreis in der Kategorie

„DWZ 1700-2000“ gewonnen hätte. Da er aber schon den 3. Gesamtplatz hatte, bekam den DWZ-Preis Gerald Jung als Zweiter. Weitere Ratingpreise gingen an Jens Kohlscheen „DWZ 1551 – 1700“, Simon Mörz „DWZ 1451 – 1550“ und an Helmut Rose „DWZ unter 1451“.

Ergebnisse: <https://www.werder.de/de/schach/turniere/werder-chess-open/2019/>

Abschied von Matthias Krallmann



Matthias Krallmann wird die Schachabteilung des SV Werder Bremen auf eigenen Wunsch zum 31.07.2019 verlassen. Der 56-Jährige wird zukünftig wieder seine Tätigkeit als Lehrer aufnehmen und seinen Lebensmittelpunkt von Bremen zurück nach Nordrhein-Westfalen verlagern, wie Werders Präsident und Geschäftsführer Dr. Hubertus Hess-Grunewald bekannt gab.

„Ich danke dem SV Werder für das langjährige Vertrauen, die professionelle Zusammenarbeit und die vielen gemeinsamen Momente, freue mich gleichzeitig aber auch darauf, wieder an einer Schule zu unterrichten“, sagt Matthias Krallmann.

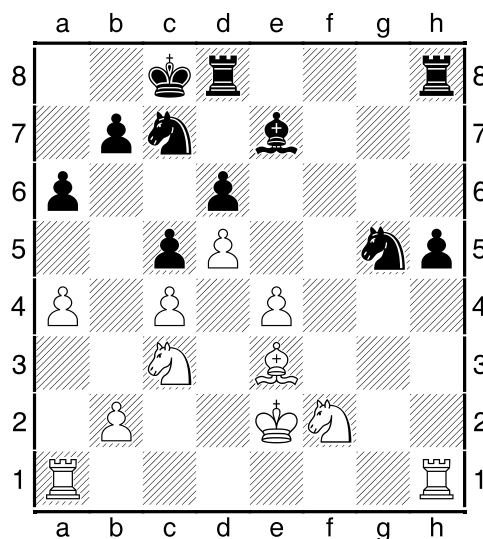
Werders Vorsitzender der Schachabteilung, Dr. Oliver Höpfner bedankt sich für die erfolgreiche Zusammenarbeit: „Matthias hat entscheidend dazu beigetragen, dass Schach nicht nur bei der älteren Generation, sondern auch bei jungen Menschen Begeisterung findet. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken und wünschen ihm für die Zukunft beruflich und privat alles Gute“, so Höpfner. Und weiter: „Die Begeisterung für das Schach ist der Grundbaustein für unsere erfolgreiche Nachwuchsförderung.“

Eine Hübsche Partie zum Abschluss:

Krallmann, Matthias (2146) - Schmidt, Alexander (2115) [A56]

Oberliga Nord W 1718 Germany (7.5), 25.02.2018

1.d4 Sf6 2.c4 d6 3.Sf3 c5 4.d5 e5 5.Sc3 Lf5 6.g3 Sa6 7.Lg2 h5 8.h4 Le7 9.Sg5 Sc7 10.e4 Ld7 11.De2 g6 12.Lh3 Sg4 13.f3 Sh6 14.Lxd7+ Dxd7 15.Kf1 f6 16.Sh3 Sf7 17.f4 a6 18.a4 0-0-0 19.Le3 exf4 20.gxf4 Dg4 21.Sf2 Dxe2+ 22.Kxe2 g5 23.hxg5 fxc5 24.fxc5 Sxc5



Sxc5 25.e5 dxe5 26.Tag1 Tdg8 27.d6 Lxd6 28.Txc5 Txc5 29.Lxc5 Se6 30.Lf6 Tg8 31.Sfe4 Lc7 32.Kf1 Sf4 33.Sd5 Lb8 34.Se7+ 1-0

Saisonauftritt bei Werder

Wer kann es besser?

Am 22.08.2019 um 19:30 Uhr

findet der 1. Vergleich zwischen Vorstand und Verein
der Vereinsgeschichte statt.

Die beiden Mannschaftsführer Lars Milde und Udo Hasenberg
werden alles versuchen um das stärkere Team an die Bretter zu
bekommen.

Unter dem Motto „**just for fun**“ werden
Schnell.-und/oder Blitzpartien gespielt.

Neben Ruhm und Ehre gibt es einen von Lars gestifteten Pokal zu
gewinnen.

Die zahlreichen Zuschauer 😊 von nah und fern werden viele gute
Züge, kreative Mattnetze, Gambits und Theorieschlachten zu sehen
bekommen.

Also unterstützt eine der Mannschaften als Spieler oder schaut
vorbei um euer Favoritenteam anzufeuern und mit Getränken zu
versorgen 😊

Wir sehen uns

Udo Hasenberg & Lars Milde



Anmeldungen bitte an: Turnierleiter@werderturniere.de

Abschlusstabelle GM-Turnier Oslebshausen:

Rangliste: Stand nach der 9. Runde												
Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	At	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Höffer,David	FM	2313		Delmenhorster S	GER	7	2	0	8.0	48.5	43.25
2.	Lammers,Markus	IM	2308		MSA Zugzwang 82	GER	8	0	1	8.0	48.0	40.00
3.	Jostes,Marko		2056		Bremer SG von 1	GER	6	1	2	6.5	48.0	30.50
4.	Jonnek,Thomas		2009		SF Bremer Osten	GER	4	3	2	5.5	51.0	27.25
5.	Tronnier,Michael		1914		SF Leherheide v	GER	4	3	2	5.5	45.0	23.75
6.	Yavarpoor,Mohamma		1775		SF Bremer Osten	GER	5	1	3	5.5	44.5	24.25
7.	Lai Hop,Long		1852		SK Bremen-West	GER	5	1	3	5.5	44.5	21.25
8.	Müller,Wolfgang		1937		SK Bremen-Nord	GER	4	3	2	5.5	43.0	24.25
9.	Stieglitz,Dirk		2009		Bremer SG von 1	GER	3	4	2	5.0	48.5	23.00
10.	Plath,Jan		1811		Bremer SG von 1	GER	3	4	2	5.0	41.0	20.00
11.	Bokelmann,Joachim		1899		Findorffer Sfr	GER	4	2	3	5.0	40.5	20.00
12.	Maeder,Christian		1835		SAbt TV Eiche H	GER	4	2	3	5.0	38.5	18.75
13.	Michelitsch,Mario		1481		SAbt SV Werder	GER	3	3	3	4.5	49.5	22.00
14.	Milerman,Vladimir		1518		SF Bremer Osten	GER	2	5	2	4.5	45.0	19.50
15.	Röhl,Manfred		1650		SK Bremen-Nord	GER	3	3	3	4.5	41.5	17.00
16.	Kizilirmak,Okyar		1695		SF Bremer Osten	GER	4	1	4	4.5	41.0	17.25
17.	Ohl,Karsten		1891		Findorffer Sfr	GER	4	1	4	4.5	39.0	16.50
18.	Bakiyev,Diyar		1402		SF Bremer Osten	GER	4	1	4	4.5	34.5	14.75
19.	Klemm,Robert		1734		Bremer SG von 1	GER	2	4	3	4.0	45.0	18.50
20.	Milde,Lars		1842		SAbt SV Werder	GER	4	0	5	4.0	40.5	13.00
21.	Nanninga,Stephan		1592		SSG Stotel/Loxs	-	4	0	5	4.0	40.0	15.00
22.	Glück, Jörn						3	2	4	4.0	35.5	12.25
23.	Stimatz,Ravi		1353		SK Bremen-West	GER	4	0	5	4.0	31.5	9.00
24.	Bröcker,Linus		1323		SAbt TV Eiche H	GER	4	0	5	4.0	30.5	8.50
25.	Barseghyan,Narek		1451		SF Bremer Osten	GER	3	1	5	3.5	32.5	9.50
26.	Kohn,Matthias		1704		SF Bremer Osten	GER	3	1	5	3.5	32.5	7.50
27.	Toppke,Olaf		1421		SSG Stotel/Loxs	GER	2	2	5	3.0	35.0	8.25
28.	Nemeyer,Holger		1182		SF Leherheide v	-	2	0	7	2.0	31.5	5.00
29.	Fasmers,Ralf		1699	M		GER	2	0	7	2.0	29.5	5.50

Abschlusstabelle GM-Turnier Oslebshausen < Rating 1300:

Rangliste: Stand nach der 9. Runde												
Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	At	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Wettlaufer, Tilo						9	0	0	9.0	51.0	51.00
2.	Schultz, Patrick		1268		SSG Stotel/Loxs	-	7	0	2	7.0	47.5	33.00
3.	Röhl, Herbert		1287		SK Bremen-Nord	GER	5	2	2	6.0	50.5	29.25
4.	Hossen, Alan		1022		SK Bremen-West	-	6	0	3	6.0	47.5	25.50
5.	Detjen, Mattes		1137		SAbt SV Werder	GER	6	0	3	6.0	41.5	22.00
6.	Stindt, Tammo		952		SK Bremen-West	-	4	3	2	5.5	54.0	31.00
7.	Schubert, Karl Hei		994		SK Bremen-West	GER	5	1	3	5.5	49.5	26.00
8.	Barseghyan, Suren		1252		SF Bremer Osten	GER	4	2	3	5.0	53.0	25.25
9.	Zimmer, Tim		792		SAbt SV Werder	-	4	2	3	5.0	48.0	23.50
10.	Sent, Sascha				SSG Stotel/Loxs	-	5	0	4	5.0	46.0	20.50
11.	Schrage, Phoenix				Sfr Bremer Oste		4	2	3	5.0	42.0	21.00
12.	Voelpel, Alexander				SAbt SV Werder		5	0	4	5.0	42.0	20.00
13.	Kück, Alexander		1138		Bremer SG von 1	GER	5	0	4	5.0	39.5	17.00
14.	Bodnar, Sviatoslav		904		SAbt TV Eiche H	-	4	2	3	5.0	38.5	19.25
15.	Moyshenzon, Igor						4	1	4	4.5	43.0	19.50
16.	Hossen, Ciwan		748		SK Bremen-West	-	4	1	4	4.5	31.0	10.00
17.	Chintala, Rishith				Bremer Osten		2	4	3	4.0	40.0	16.50
18.	Sieweke, Justus		978		Findorffer Sfr	GER	4	0	5	4.0	39.5	12.50
19.	Plath, Erik				SAbt SV Werder	-	4	0	5	4.0	38.5	13.00
20.	Gökalp, Enes		785		SK Bremen-West	-	4	0	5	4.0	37.0	12.50
21.	Varkal, Shaheen				SAbt SV Werder		4	0	5	4.0	35.5	8.50
22.	Hergert, Nikita						3	2	4	4.0	32.5	10.50
23.	Gulamzada, Elmir		796		SAbt SV Werder	-	3	1	5	3.5	30.5	6.00
24.	Stimatz, Ramji Ilj				SK Bremen-West	-	3	0	6	3.0	37.0	6.50
25.	Fischer, Anna			W	SAbt SV Werder	-	2	2	5	3.0	26.0	4.25
26.	Bruckermann, Sonja			W	SAbt SV Werder	-	2	1	6	2.5	29.0	2.50
27.	Kruse, Leon						1	0	8	1.0	29.5	0.00
28.	Goldbach, Ragnar						0	0	9	0.0	34.5	0.00